

Digitale Plattformen: Drehscheibe für effiziente Vernetzung

Mehr als die Hälfte der zehn wertvollsten Unternehmen weltweit sind Plattformunternehmen. Die bekanntesten Player wie Apple, Google, Amazon, Facebook, Airbnb agieren vor allem im B2C Bereich. Aber auch im B2B-Bereich nehmen Bedeutung und Verbreitung von Plattformen deutlich zu. Für die Immobilienbranche liegt darin großes Potenzial



Die Aareon Smart Platform ist eine offene Plattform, die es Ihnen und unseren Partnern ermöglicht, Lösungen zu entwickeln und diese sicher in die Aareon Smart World einzubinden. <https://smartplatform.aareon.de> Grafik: Aareon

Plattformen gibt es in den verschiedensten Varianten: technische Plattformen, Plattformen als Geschäftsmodell – offene und geschlossene – oder multifunktionale Plattformen. Was sie alle eint: Über digitale Technologien verbinden sie mindestens zwei Marktteilnehmer und vereinfachen deren Interaktion. Ziel der Plattformen ist es, die Effizienz zu steigern und Mehrwert für alle Beteiligten zu schaffen. Dabei spielt deren Offenheit eine wesentliche Rolle: Je mehr Anbieter auf der Plattform agieren, umso attraktiver ist sie für die Nutzer.

Großes Potenzial für die Immobilienwirtschaft

Da End-to-End-Prozesse gerade in der Immobilienwirtschaft häufig sehr komplex sind und verschiedenste Akteure betreffen, liegt in der digitalen Verknüpfung von Marktteilnehmern besonderer Mehrwert. Plattformen vereinfachen und beschleunigen die Prozesse zwischen den Beteiligten. Gleichzeitig sorgen sie für Transparenz und Flexibilität. So können Plattformen die Kommunikation, den Arbeitsablauf und damit die Wertschöpfungskette von Immobilienunternehmen deutlich verbessern. Beispiele hierfür sind bereits langjährig etablierte Plattformangebote von Aareon wie ein Service-Portal für die Handwerkerbeauftragung und ein Mieterportal. Durch die Integration in das digitale Ökosystem Aareon Smart World spielen hier ERP-System und digitale Lösungen automatisiert zusammen.

Integrationsfähigkeit und Offenheit sind Erfolgsfaktoren

Damit eine Plattform vollen Mehrwert stiften kann, ist zunächst die Integrationsfähigkeit in ein digitales Ökosystem entscheidend. Darüber hinaus können immobilienwirtschaftliche Softwareanbieter davon profitieren, über ihre IT-Lösungen hinaus auch Werkzeuge anzubieten, mit denen die Kunden – aber auch Drittanbieter – Lösungen entlang individueller Bedürfnisse eigenständig (weiter)entwickeln können. Möglich machen dies Microservice-Architekturen und spezielle Business Webservices, die ebenfalls über eine Plattform zur Verfügung gestellt werden können. Auch in diesem Bereich hat Aareon Pionierarbeit geleistet und Ende 2019 die Aareon Smart Platform gelauncht. Diese offene, integrierte Plattform für Kunden und Partner wurde von einem internationalen Projektteam der Aareon Gruppe in enger Zusammenarbeit mit Kunden entwickelt.

Mithilfe der vielfältigen Webservices, die auf der Aareon Smart Platform angeboten werden, ermöglicht Aareon ihren Kunden, Partnern sowie PropTech-Unternehmen, eigene IT-Lösungen für das Immobilienmanagement zu konzipieren und zu entwickeln. Diese können dann direkt in das digitale Ökosystem Aareon Smart World und damit in das ERP-System integriert werden. Softwarelösungen für Kundenbeziehungs- oder Lieferantenmanagement, Smart-Building-Systeme, mobile Lösungen, Apps oder spezialisierte Tools für Aufzugsmanagement oder Notbeleuchtung sind hier nur einige Beispiele.

Win-win-Situation

Hervé Cliquet, Leiter des internationalen Teams Digital Platform & Innovation Lab bei Aareon: „Ein offenes System bietet großen Nutzen, da es zu einer Win-win-Situation für alle Beteiligten führt. Unsere Kunden wünschen sich Flexibilität beim Ausbau ihres digitalen Ökosystems. Neue Lösungen sollen mitunter schnell integriert werden. Genau das macht die Aareon Smart Platform möglich. So können wir zum einen für unsere Kunden und deren Geschäftspartner Mehrwert schaffen und profitieren zum anderen durch die Nutzung des Angebots und die Bindung unserer Kunden.“



Hervé Cliquet, Leiter des internationalen Teams Digital Platform & Innovation Lab bei Aareon meint: „Neue Lösungen sollen mitunter schnell integriert werden, das macht die Aareon Smart Platform möglich.“ Foto: Aareon

Ein Praxisbeispiel aus Frankreich

Ein Pilotkunde für die Aareon Smart Platform ist Erilia, ein bedeutendes Unternehmen im Bereich soziale Wohnungswirtschaft in Frankreich mit 60.000 Wohneinheiten und rund 870 Mitarbeitern. Erilia ist schon seit 25 Jahren Kunde von Aareon und hat als erstes Unternehmen ein Mieter-Extranet über die Aareon Smart Platform entwickelt und eingeführt. Dieses Portal ermöglicht es den Mietern, ihre persönlichen Daten einzusehen und zu verwalten, online zu bezahlen, Zahlungserinnerungen zu planen, um unbezahlte Rechnungen zu vermeiden, eine Reparatur anzufordern und vieles mehr. Damit werden die Mieter stärker in die Verwaltung eingebunden. Dieser rund um die Uhr verfügbare Dienst ist für alle mobilen Geräte (Smartphone, Tablet) angepasst.

Die Zwischenbilanz von Cyrille Vincent, Leiter der IT bei Erilia: „Durch die Öffnung des ERP-Systems nach außen bietet die Aareon Smart World vielfältige Vorteile durch den einfachen Zugang zu den Webservices. Die neuen Dienste ermöglichen es, auf neue Bedürfnisse zu reagieren und dafür neue Anwendungen zu entwickeln. Der Zugriff auf Geschäftsdaten wird vereinfacht und Schnittstellen gibt es nicht mehr, wodurch die Aareon Smart Platform mehr Flexibilität und Autonomie für den Kunden bietet.“

Stefanie Meik